



Tätigkeitsbericht 2014

Die Chancenstiftung – Bildungspaten für Deutschland

15. April 2015

Auf einen Blick

- ▶ Verwaltung der Chancenstiftung
- ▶ Förderprogramm der Stiftung
- ▶ Informations- und Bildungsarbeit
- ▶ Akquise von Finanzmitteln
- ▶ Kontakt



Verwaltung der Chancenstiftung

- ▶ Seit Gründung der Chancenstiftung 2007 fördert die Stiftung mit Sitz in Frankfurt am Main mit ihrem Bildungsprogramm jedes Jahr Mädchen und Jungen aus Familien mit geringem Einkommen oder niedrigem Bildungsniveau.
- ▶ Die Stiftungsverwaltung umfasste folgende Tätigkeiten:
 - Verwaltung der Patenschafts- und Spendenbeträge
 - Prüfung und Abwicklung der Rechnungen der Nachhilfeeinrichtungen und Dienstleister
 - Bearbeitung von Informations- und Materialanfragen
 - administrative und technische Betreuung der Stiftungsverwaltung
 - Evaluation und Reporting der Stiftungsarbeit

Förderprogramm der Stiftung

- ▶ Im Jahr 2014 förderte die Chancenstiftung 149 Mädchen und Jungen von Hamburg bis Friedrichshafen.
 - Zwei Drittel der Stipendiaten waren weiblich.
 - 40 Prozent der Stipendiaten besuchte die Grundschule.
 - Die meisten Stipendiaten benötigten Nachhilfe in den Fächern Mathematik (109), Deutsch (104) und Englisch (58).
 - Insgesamt verteilten sich die Stipendiaten auf zwölf Bundesländer.

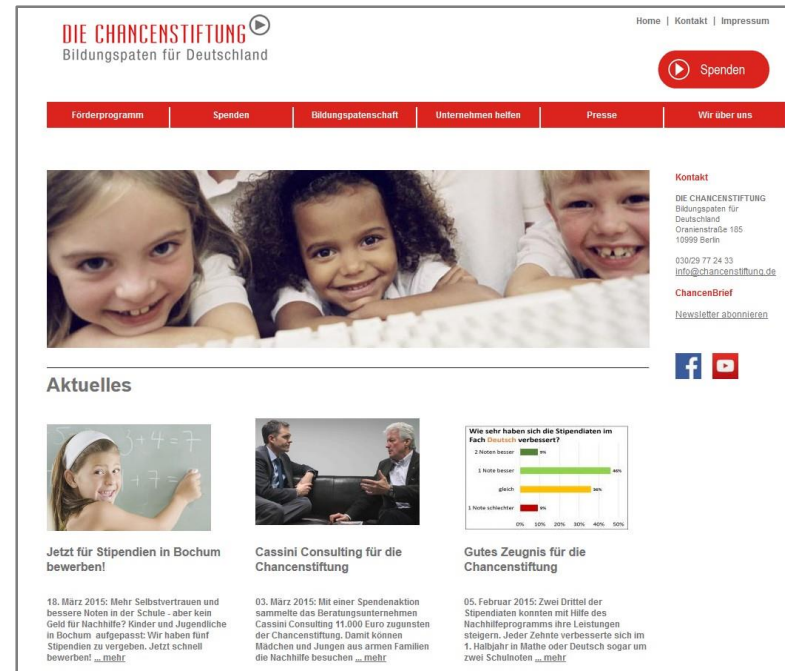


Förderprogramm der Stiftung

- ▶ Für die Verwaltung des Förderprogramms waren folgende Tätigkeiten notwendig:
 - Prüfung und Freigabe von Stipendienanträgen
 - Stipendienverwaltung: Pflege der Bewerbungsunterlagen, Antragsformulare, Datenmanagement und -auswertung
 - Betreuung der Stipendiaten, Recherche und Abstimmung mit Nachhilfeeinrichtungen
 - Abstimmung und Koordination der Nachhilfestipendien zwischen Lerneinrichtungen, Stipendiaten bzw. Eltern und Paten
 - Pflege der Stipendienwarteliste
 - Bearbeitung von Reklamationen und Kündigungen

Informations- und Bildungsarbeit

- ▶ Nach der Projektförderung zählte die Information der Paten, Spender und Förderer sowie die Kommunikation der Stiftungstätigkeit zum wichtigsten Aufgabengebiet. Wesentlicher Bestandteil war die Dokumentation des Stipendiatenprogramms und der regionalen Tätigkeiten.
- ▶ Ein wichtiges Medium war weiterhin die zentrale Stiftungswebseite. Dort veröffentlichten wir Informationen über die Themen und Schwerpunkte der Stiftungen. Zusätzlich berichteten wir über die Arbeit, anstehende Termine sowie Neuigkeiten.



The screenshot shows the website's header with navigation links: Home | Kontakt | Impressum. A prominent red 'Spenden' button is visible. Below the navigation is a menu with categories: Förderprogramm, Spenden, Bildungspatenschaft, Unternehmen helfen, Presse, and Wir über uns. The main content area features a large photo of three smiling children. To the right, contact information is provided: DIE CHANCENSTIFTUNG, Bildungspaten für Deutschland, Oranienstraße 105, 10999 Berlin, phone 030 29 77 24 33, and email info@chancenstiftung.de. Social media icons for Facebook and YouTube are also present.

Aktuelles

- Jetzt für Stipendien in Bochum bewerben!**
 18. März 2015: Mehr Selbstvertrauen und bessere Noten in der Schule - aber kein Geld für Nachhilfe? Kinder und Jugendliche in Bochum aufgepasst: Wir haben fünf Stipendien zu vergeben. Jetzt schnell bewerben! [...mehr](#)
- Cassini Consulting für die Chancenstiftung**
 03. März 2015: Mit einer Spendenaktion sammelte das Beratungsunternehmen Cassini Consulting 11.000 Euro zugunsten der Chancenstiftung. Damit können Mädchen und Jungen aus armen Familien die Nachhilfe besuchen [...mehr](#)
- Gutes Zeugnis für die Chancenstiftung**
 05. Februar 2015: Zwei Drittel der Stipendiaten konnten mit Hilfe des Nachhilfeprogramms ihre Leistungen steigern. Jeder Zehnte verbesserte sich im 1. Halbjahr in Mathe oder Deutsch sogar um zwei Schulnoten [...mehr](#)

Wie sehr haben sich die Stipendiaten im Fach Deutsch verbessert?

Notenbereich	Anteil
2 Noten besser	6%
1 Note besser	64%
gleich	26%
1 Note schlechter	4%

Informations- und Bildungsarbeit

- ▶ Über ein E-Mailing informierte die Stiftung auf elektronischem Weg in vier Ausgaben jährlich die relevanten Zielgruppen. Paten und Spender, Nachhilfeeinrichtungen sowie Stipendiaten bzw. Eltern wurden über Entwicklungen, Veranstaltungen und Projektthemen auf dem Laufenden gehalten.
- ▶ Die Information der Öffentlichkeit verlief vor allem über lokale und bundesweite Medienarbeit. Journalisten erhielten Terminankündigungen, Projektinformationen und wurden auf Wunsch mit Bildmaterial, Interviewpartnern und Hintergrundinformationen versorgt.
- ▶ Bearbeitung von öffentlichen Anfragen.



Akquise von Finanzmitteln

- ▶ Zur Finanzierung der Stiftungsarbeit und des Förderprogramms gehörte auch die Gewinnung und Betreuung von Paten, Spendern und Förderern. Wichtige Informations- und Akquisemedien waren die Webseite sowie thematische E-Mailings zum Beispiel zu Weihnachten oder zum Schuljahresende.
- ▶ Die Online-Aktivitäten wurden verstärkt durch ein Online-Spendentool – eingebunden auf der Webseite. Zusätzlich wurden Crowdfunding-Portale wie Betterplace sowie Shopping-Portale wie Gooding, Clicks4Charity oder Boost genutzt.
- ▶ 2014 gab es 32 Paten, die insgesamt 81 Patenschaften ermöglichten.



Akquise von Finanzmitteln

- ▶ Neben Privatspendern konzentrierte sich die Stiftung auf die Gewinnung von Großspendern. Neben der Recherche und Ansprache von Unternehmen gehörte die Erstellung von individuellen Kundenpräsentationen sowie die Entwicklung und Durchführung von Projekten.
- ▶ Auf diesem Weg konnten Unternehmen wie Aral, Eismann, Aigner Immobilien, Ecoblue sowie Cassini Consulting gewonnen werden.



Kontakt

Die Chancenstiftung – Bildungspaten für Deutschland

Berner Straße 76

60437 Frankfurt

Telefon: 069/130 25 68-40

Telefax: 069/130 25 68-41

E-Mail: info@chancenstiftung.de

Hintergründe, Fotos und Geschichten zur Arbeit der „Chancenstiftung“
finden Sie auch im Internet.

www.chancenstiftung.de